

tigte ich mich auch mit dem am 23. 2.1972 veröffentlichten Artikel „Die Verbindung mit den Massen täglich festigen“.

Diese und weitere Veröffentlichungen zeigen, daß die Parteikomitees und die Parteiorganisationen der KPdSU der Entwicklung der Arbeitskollektive und der Betriebskollektive als wichtigste Zellen der sozialistischen Gesellschaft große Beachtung schenken. Das betrifft auch die Entwicklung und Vervollkommnung der Produktion, die kommunistische Erziehung der Werktätigen und die Einbeziehung der Massen in die Leitung der gesellschaftlichen Angelegenheiten. Zugleich werden wertvolle Erfahrungen vermittelt, die zeigen, wie es den Parteiorganisationen gelingt, die Leiter, das ingenieurtechnische und ökonomische Personal aktiv in die politisch-ideologische Arbeit einzu beziehen. Die Formen und Methoden der Einbeziehung der Meister zum Beispiel in die Erziehungsarbeit vermitteln uns wichtige Erkenntnisse.

Gerade in der Energiewirtschaft, wo entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitages in enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion neue Energieerzeugungskapazitäten errichtet und an alle Werktätigen hohe Anforderungen gestellt werden, ist es notwendig, der allseitigen Entwicklung der Fähigkeiten und der schöpferischen Aktivität der künftigen Arbeits- und Betriebskollektive größtes Augenmerk zu widmen.

Dazu gehört, daß bereits in der Phase der komplexen Betriebsvorbereitung die Sicherung des Einflusses der Partei in den künftigen Kollektiven der Brigaden, Abteilungen und Bereiche beachtet werden muß. Die Betriebsparteiorganisation der WB Kraftwerke beschäftigte sich deshalb in Mitgliederversammlungen und Par-

tektivtagungen mit ebendiesen Fragen. Die Betriebsgruppe der DSF leistet dabei eine aktive Hilfe.

Günter Fischhold, Parteisekretär
im Großforschungszentrum Karl-Marx-Stadt

Erfahrungen austauschen und nutzen

Die Parteiorganisation des Großforschungszentrums des Werkzeugmaschinenbaues Karl-Marx-Stadt wird durch die Stadtbezirksleitung Mitte/Nord angeleitet. Wir sind der Meinung, daß diese Anleitung keine einseitige Sache sein darf. Die Parteileitungen bzw. die angeleiteten Parteisekretäre können nicht nur die Nehmenden sein. Wir stehen auf dem Standpunkt, daß wir auch den übergeordneten Leitungen, in unserem Falle also der Stadtbezirksleitung, viele Erkenntnisse, Erfahrungen und Ergebnisse aus der eigenen politischen Arbeit der Parteiorganisation vermitteln können.

Wir haben in der Vergangenheit eine zielstrebige Arbeit zur Verbesserung des politisch-ideologischen Niveaus unserer Parteiorganisation und der theoretischen Streitbarkeit in den Mitgliederversammlungen und im Parteilehrjahr geleistet.

Gute Erfolge erzielten wir durch die Einbeziehung, der staatlichen Leiter und der Funktionäre der Massenorganisationen in die politische Arbeit. Hier kommt es vor allem auf die einheitliche, auf Schwerpunkte orientierte Anleitung und Koordinierung durch die Parteileitung

serer APO. hat auch unsere Parteigruppe konkrete Aufgaben zur Vorbereitung erhalten. Fest steht nach unseren bisherigen Diskussionen, daß mit Hilfe unserer Genossen die größere Verantwortung der Gewerkschaften besser durchgesetzt werden muß.

Gerhard Buchs
Parteigruppenorganisator in der
Mathias-Thesen-Werit. Wisma**

Parteiwahlen in der IHB-Kreisfiliale

Im Vordergrund der Wahlversammlung unserer Grundorganisation standen die Aufgaben, die sich für unsere Bank aus der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe des Fünfjahresplanes ergeben.

Eine aktive Kredit- und Zins-

politik wird sich beispielsweise auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen auswirken und zur besseren Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen Konsumgütern beitragen.

Für die Kollegen des Reisezahlungsverkehrs gilt es, die größeren Arbeitsaufgaben durch die neuen gesetzlichen Regelungen im visafreien Reiseverkehr mit der Volksrepublik Polen und der

DER HAIDIBWOH